



Sitzungsvorlage **680/190/2019**

Amt/Abteilung: Bauverwaltung Datum: 04.02.2019	Aktenzeichen: 60_30_03_01/680-V5		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	11.02.2019	Vorberatung N	
Stadtrat	19.02.2019	Entscheidung Ö	

Betreff:

Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in Landau in der Pfalz; Lieferung, Montage und Demontage von Leuchtkörpern BA03

Beschlussvorschlag:

Der Auftrag zur Lieferung, Montage und Demontage von Leuchtkörpern im Rahmen der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung in Landau in der Pfalz ist der Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen, zu den Preisen ihres Angebotes vom 18.01.2019, das mit einer geprüften Endsumme einschließlich Mehrwertsteuer in Höhe von 830.745,96 EUR abschließt, zu erteilen.

Begründung:

Seit 2017 erneuert die Stadt Landau in der Pfalz große Teile der Straßenbeleuchtungsanlagen. Nach EU-Vorgaben sollen die bisher verwendeten Quecksilberdampflampen (HQL-Lampen) für immer vom Markt genommen werden. Hintergrund sind die Zielsetzungen für einen maßvollen Umgang mit Energieressourcen und der damit verbundenen Reduzierung der CO₂-Emissionen. Zur Verbesserung des Klimaschutzes hat die EU verschiedene Richtlinien verfasst, die in das europäische Klimaschutzprogramm integriert sind und konkrete Anforderungen an elektrisch betriebene Produkte festlegen.

Das Bundesumweltministerium fördert die Erneuerung der Straßenbeleuchtung, wenn die neue Leuchte eine Energieeinsparung von 70-80% erzielt. Für die Antragstellung und Umsetzung wurde die Stadt Landau in drei Förder- und Maßnahmenggebiete unterteilt:

1. Bauabschnitt: Kernstadt mit Horstgebiet, Landau-Südwest und Innenstadt,
2. Bauabschnitt: Restliche Kernstadt,
3. Bauabschnitt: Alle Stadtdörfer.

Bauabschnitt 1 und 2 sind abgeschlossen. Der 3. Bauabschnitt soll nun vergeben werden. Die Förderbescheide liegen vor.

Die Leistungen zur Lieferung, Montage und Demontage von Leuchtkörpern im Rahmen der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung in Landau in der Pfalz wurden öffentlich ausgeschrieben. Sechs Firmen haben sich durch die Abgabe von Hauptangeboten an der Ausschreibung beteiligt.

Der Bieter auf Rang 1 musste ausgeschlossen werden, weil sein Angebot in wesentlichen Teilen mit den im Leistungsverzeichnis geforderten Eigenschaften in Bezug auf Technik und Design nicht gleichwertig ist.

Auf Rang 2 liegt ein Angebot der Pfalzwerke Netz AG, Ludwigshafen. Es ist nach dem Ergebnis der rechnerischen, formellen und technischen Wertung das wirtschaftlichste und für den Auftraggeber annehmbar.

Dieses Angebot liegt 29.673,66 EUR (3,4 %) unter den Schätzkosten des Stadtbauamtes. Die Auskömmlichkeit der Angebotspreise wurde anhand einer vorliegenden Aufgliederung wichtiger Einheitspreise geprüft und anerkannt.

Auswirkungen:

Produktkonto: 5410.52339, 5420.52339, und 5430.52339

Haushaltsjahr: 2019

Betrag: 830.745,96 EUR

Es handelt sich um eine förderfähige Maßnahme: Ja X/Nein ☐

Sofern es sich um eine förderfähige Maßnahme handelt:

Förderbescheid liegt vor: Ja X/Nein ☐

Drittmittel, z.B. Förderhöhe und Kassenwirksamkeit entsprechen den veranschlagten Haushaltsansätzen und wirken nicht krediterhöhend: Ja X/Nein ☐

Sonstige Anmerkungen:

Anlagen:

Bieterübersicht

Beteiligtes Amt/Ämter:

Dezernat II - BGM

Finanzverwaltung/Wirtschaftsförderung

Schlusszeichnung:

